

# B e s c h l u s s v o r l a g e

## zur 49. Technischer Ausschuss des Stadtrates Schmölln am 4. Juli 2022

---

**Einreicher: Bürgermeister****Betreff: Vergabe: Erweiterung der Raumluftechnischen Anlage der  
Ostthüringenhalle um Bedarfs-Effizienz-Regelung (coronagerechter  
Umbau und energetische Sanierung)**

Beratungsfolge	49. Technischer Ausschuss	Am 04.07.2022	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	Öffentlich / beschließend			

**Beschlussvorschlag:**

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt

Die Bauleistung

Erweiterung der Raumluftechnischen Anlage der Ostthüringenhalle um Bedarfs-Effizienz-Regelung (coronagerechter Umbau und energetische Sanierung)

An die Firma

Kieback&Peter GmbH & Co.KG  
Weimarische Str. 16a  
99099 Erfurt

zum Preis von

57.448,74 € inkl. MwSt.

zu vergeben.

**Sachdarstellung:**

Die Leistung wird im Rahmen der Freihändigen Vergabe nach § 3a Abs. 3 Nr. 1 VOB/A an die Firma Kieback&amp;Peter GmbH &amp; Co.KG vergeben.

Eine Freihändige Vergabe ist zulässig, wenn für die Leistung aus besonderen Gründen (z.B. besondere Erfahrung oder Geräte) nur ein bestimmtes Unternehmen in Betracht kommt.

Die Wertgrenze für die Zulässigkeit einer freihändigen Vergabe bei Bauleistungen liegt derzeit bei 3.000.000 € (Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge vom 14.06.2022).

Die Firma Kieback&Peter hat am 15.09.2021 ein Angebot zur Erweiterung (und gleichzeitig zum zukunftsfähigen und coronaconformen Umbau) der Bestandsanlage abgegeben.

Die Bestandsanlage wird mit CO2 Sensoren ausgestattet und um einen Frequenzumformer zur Effizienzsteigerung erweitert.

Die bestehende Regelung wird ausgetauscht; der Schaltschrank bleibt erhalten. Das derzeitige Automationssystem wurde bereits Ende 2017 abgekündigt. Es können keine Ersatzteile mehr geliefert werden.

Die Modernisierung (welche gleichzeitig mit dem coronaconformen Umbau erfolgt) sichert die Zukunftsfähigkeit der vorhandenen RLT-Anlage (die Anlage wird sozusagen energetisch saniert). Die vorhandene Bestands-Busverkabelung wird weiterverwendet.

Die Anlage ist in Zukunft über ein eigenes PC-System (auch aus der Ferne) steuerbar (bisher über unseren Server). Es erfolgt eine Umrüstung auf moderne Technik ohne Schaltschrankumbau. Dieser bleibt weitgehend unangetastet: Module bleiben, lediglich das Automatisierungssystem wird ausgetauscht (dadurch geringere Kosten als beim kompletten Systemwechsel). Vorhandene Messfühler können erhalten bleiben und werden weiterverwendet (bei Systemwechsel nicht möglich).

Eine andere Firma kann diesen Umbau aus technischen Gründen nicht in dieser Form vornehmen, sondern lediglich die gesamte Anlage ersetzen. Eine öffentliche Ausschreibung der Leistung ist daher unzweckmäßig i.S.d. § 3a VOB/A.

Die Umbaumaßnahme wird vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz mit einem Fördersatz von 80 % unterstützt. Der Bewilligungsbescheid liegt vor.

Die Firma Kiebeck & Partner ist als präqualifiziertes Unternehmen zur Ausführung der Arbeiten uneingeschränkt geeignet (Nachweis liegt vor) und entsprechend zertifiziert.

Die Ausgabe ist im Haushalt 2022 unter der Haushaltstelle 56110.94070 unter Berücksichtigung der Fördermittel (Einnahme) auf Haushaltsstelle 56110.36000 eingeplant.

Sven Schrade  
Bürgermeister

Jacqueline Rödel  
Amtsleiterin Hauptamt